

Themen und Termine der Spezialführungen 2023

1. 900 Jahre Baugeschichte in Stift Rein: Äbtogalerie und Konventhof

An den historischen Mauern von Stift Rein lassen sich 900 Jahre Baugeschichte ablesen: In der Äbtogalerie und im Alte Konventhof — einem der ältesten Innenhöfe der Steiermark — können Sie Romanik, Gotik, Barock und Moderne Seite an Seite bestaunen. Stiftshistorikerin **Elisabeth Brenner** führt durch die 900-jährige Baugeschichte von Stift Rein.

Samstag, 8. Juli, 14 Uhr

Samstag, 5. August, 14 Uhr

Samstag, 7. Oktober, 14 Uhr

2. Joseph Amonte - Der Barock-Designer von Stift Rein

Kein anderer Künstler hat Stift Rein so geprägt wie Joseph Amonte im 18. Jahrhundert. Dr. Günter Theuerkauf, der das Wirken des „Barock-Designers“ erforscht hat, gibt Einblick in das Leben Amontes und dessen umfassendes Werk, wie Fresken in der Bibliothek, Ölgemälde in der Basilika, 42 Äbtebilder im Kreuzgang und weitere wertvolle Arbeiten. Stiftsführer **Günter Theuerkauf** präsentiert die Werke von Joseph Amonte.

Freitag, 30. Juni, 14 Uhr

Freitag, 25. August, 14 Uhr

3. Von den Wehrmauern bis zum Barockgarten

Ein Rundgang durch die Außenanlagen des Stiftes führt durch die Höfe, die Befestigungsanlagen aus der Türkenzeit, die Mühle und den Barockgarten und zeigt das Wachsen des bald 900 Jahre alten Zisterzienserklosters. Stiftsführerin **Hanneliese Clarici** zeigt die Wehrmauern von Stift Rein.

Samstag, 20. Mai, 14 Uhr

Samstag, 23. September, 14 Uhr

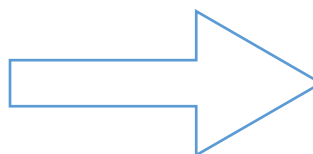
4. Der Reiner Ulrichsberg – Natur und Kultur

Der bewaldete Hügel hinter dem Stift Rein, der Ulrichsberg, ist leicht zu erklimmen, aber bitte mit gutem Schuhwerk! Der wunderschöne Mischwald birgt Alltägliches und Rares aus dem Reich der Biologie und Geologie. Das dem heiligen Ulrich geweihte gotische Kirchlein ist ein Werk der Reiner Zisterzienser. Stiftsführer **Harald Schimek** lädt zu einer Wanderung am Reiner Ulrichsberg.

Samstag, 3. Juni, 14 Uhr

Samstag, 2. September, 14 Uhr

Weitere Führungen auf der nächsten Seite...



5. Die Gotik im Stift Rein

Hinter den Mauern des barocken Stiftes Rein wartet ein bedeutendes gotisches Erbe darauf, entdeckt zu werden. Diese Spezialführung eröffnet den Besuchern ein von außen unsichtbares, mittelalterliches Rein: die gotische Kreuzkapelle mit der Rekonstruktion der alten Glasfenster, die Reiner Madonna des 14. Jhs und die kunstvolle Grabplatte Herzog Ernst des Eisernen. Und was wäre ein Kloster ohne Handschriften mit ihren Buchmalereien? Stiftshistorikerin **Elisabeth Brenner** zeigt die Gotik im Stift Rein.

Samstag, 10. Juni, 14 Uhr

6. Reiner Äbte als Baumeister und Politiker

Beinahe 60 Äbte prägten die 900-jährige Geschichte von Stift Rein. Einige von ihnen werden mit ihren Leistungen näher vorgestellt: Von Abt Gerlach, dem Gründungsabt im frühen 12. Jahrhundert bis zu Abt Placidus Mally, dem großen barocken Bauherrn im 18. Jahrhunderts. Außerdem: Abt Angelus Manse, der zu Beginn des 15. Jahrhunderts Rat und Hofkaplan von Herzog Ernst dem Eisernen war und Abt Ludwig Grophius, einem engen Mitarbeiter und Vertrauten von Erzherzog Johann. Stiftsführerin **Gabriela Stieber** erzählt von den wichtigsten Reiner Äbten und ihren Tätigkeiten.

Samstag, 12. August, 14 Uhr

Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr

7. Das romanische Kloster Rein

Die Ausgrabungen der letzten Jahre brachten das nach dem Idealplan der Zisterzienser erbaute romanische Kloster wieder ans Tageslicht. Der Weg führt die Besucher durch die alte Klosteranlage zum Kapitelsaal mit dem Stiftergrab. Das Reiner Musterbuch vom Beginn des 13. Jahrhunderts hütet den Formenschatz der Zisterzienser für Buchmalerei, Bauplastik und Glaskunst. Stiftsführerin **Edeltraud Taxacher** führt durch das romanische Kloster Rein.

Samstag, 30. September, 14 Uhr

8. Kinderführung: Junge Abenteurer und Bücherwürmer aufgepasst!

Wer möchte hinter Klostermauern Spuren und Geschichten längst vergangener Zeiten entdecken? Und die Magie alter Bücher erleben? Der kommt ins älteste Zisterzienserstift der Welt nach Rein. Auch noch eine Mutprobe gefällig? Klettere doch mit uns in die Gruft der Mönche. Taschenlampe nicht vergessen! – Stiftsführerin **Irmgard Reiter** lädt alle neugierigen Kinder zu einem spannenden Blick hinter Klostermauern.

Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr

9. Der Stollen durch den Ulrichsberg: Wasserversorgung im 12. Jahrhundert

Wir gehen der Wasserversorgung des Stiftes im Mittelalter nach: Vom Mühlbachgraben zum Stollen des Ulrichsbergs, in den Kehrergraben zu den Teichen und heraus zur alten Mühle. Der Stollen stammt aus dem 12. Jhd. und verläuft 110 m durch den Ulrichsberg. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Stiftsführer **Gerhard Fürnhammer** führt zum Stollen im Reiner Ulrichsberg.

Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr

Samstag, 11. November, 14 Uhr